

BAUINDUSTRIE

Die Wirtschaftskraft des deutschen Baugeschehens

Tim-Oliver Müller

Hauptgeschäftsführer
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Ettersburger Gespräch 2024, 12. & 13.09.2024

ÜBERALL KRISEN – AUCH AM BAU?

Deutschland übersieht riesiges Problem

Am Bau droht eine Krise, die alles in diesem Land gefährdet

Focus Online, 26.06.2024

IFO-INSTITUT

Dauerhafte Krise im Bau: Wohnen bleibt teuer

ProSieben, 09.09.2024

Erstmals seit 15 Jahren

Bauindustrie rechnet mit Jobabbau

Tagesschau, 21.01.2024

WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG (WOHNUNGS-)BAU



- 19%

Genehmigte Wohnungen
Juni 23 – Juni 24



- 11%

Aufträge Wohnungsbau
Juni 23 – Juni 24



- 5,4%

Umsatz (real)
im Bauhauptgewerbe
Juni 23 – Juni 24



- 15,7%

Umsatz (real)
im Wohnungsbau
Juni 23 – Juni 24



50%

klagen über Auftragsmangel
im Wohnungsbau,
ifo Konjunkturtest Juli 24

WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE

WAS ANDERE FÜR UNS TUN KÖNNEN



Baupolitik ist Wirtschafts-
und Sozialpolitik



Investitionen statt
Subventionen

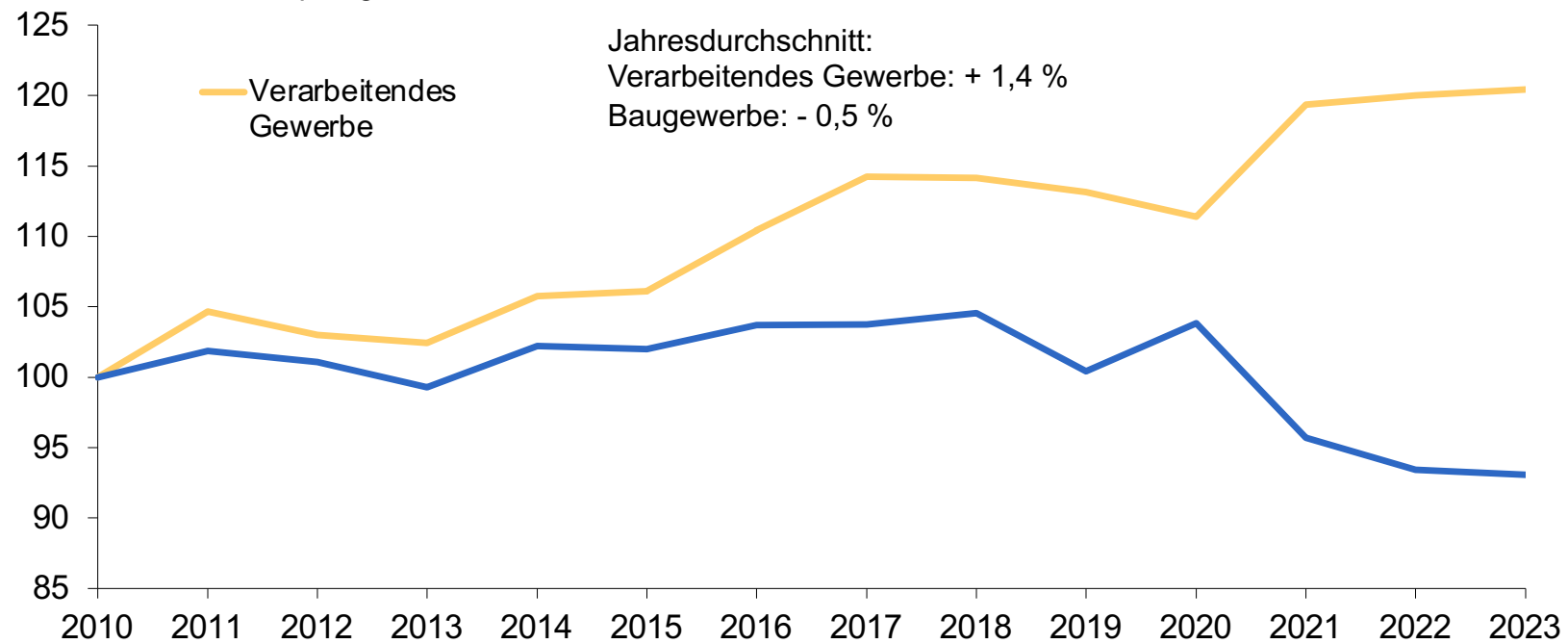


Baubranche als
Wirtschaftsmotor
und Arbeitgeber

TRANSFORMATIONSPERSPEKTIVE

PRODUKTIVITÄT JE ARBEITSSTUNDE

Reale Bruttowertschöpfung, Indexwerte, 2010 = 100



Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)

TRANSFORMATIONSPERSPEKTIVE

WAS ANDERE FÜR UNS TUN KÖNNEN



Lange Planungs- und Genehmigungsverfahren



Vielfältige, sich ständig ändernde Vorgaben zur Bauqualität



Trennung von Planung und Bau sowie kleinteilige Auftragsvergabe im öffentlichen Bau



Fehlende Digitalisierung auf allen Ebenen, kein Einsatz von BIM



Rechtskonstrukt der „anerkannten Regeln der Technik“



Entweder Du gehst *mit* der Zeit oder Du *gehst* mit der Zeit.

TRANSFORMATIONSPERSPEKTIVE

WAS WIR SELBST TUN MÜSSEN

KOMMENTAR

Verkauft die Bauindustrie weiter nur Bauleistungen, macht sie sich selbst überflüssig

Das gesamte Ökosystem des Baus muss neu gedacht werden: Die Bauindustrie muss die Infrastruktur mitplanen. Ansonsten wird sie von Technologiekonzernen ersetzt.



Markus Fasse

11.02.2021 - 09:15 Uhr • [8 x geteilt](#)



Handelsblatt, 11.02.2021

GEMEINSAME HANDLUNGSDIMENSIONEN DER BRANCHE

WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE



Investitionen statt Subventionen der öffentlichen Hand



TRANSFORMATIONS- PERSPEKTIVE



Klimaschutz / Ressourceneffizienz

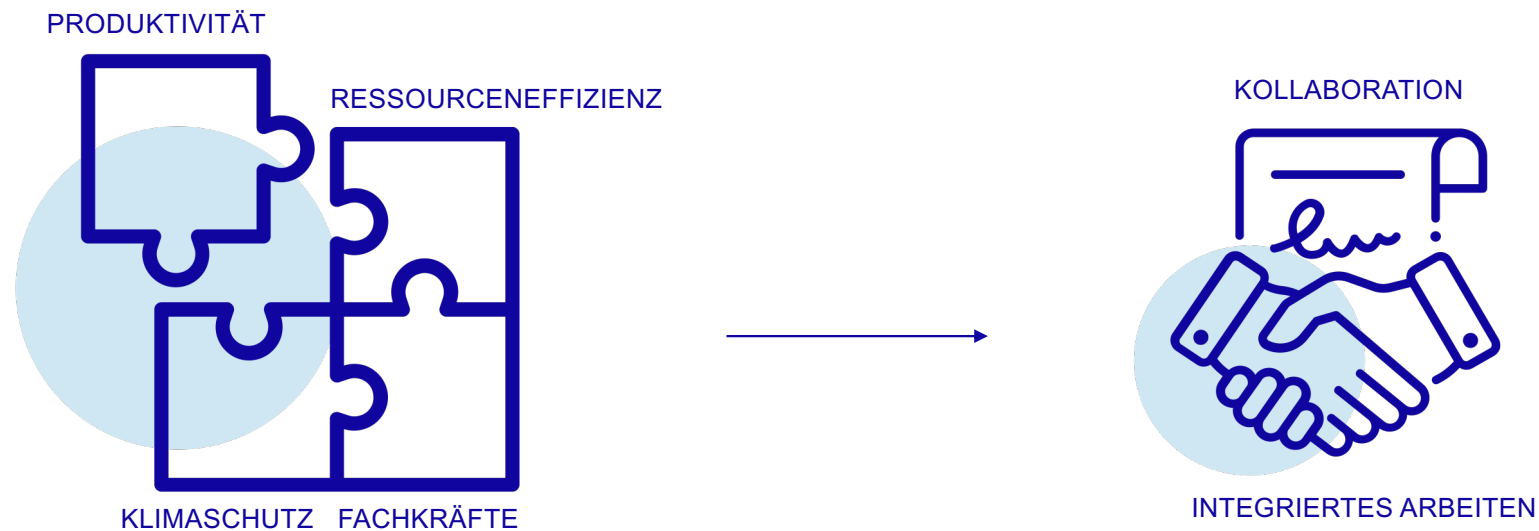


Digitalisierung / Datenmanagement



Fachkräfteattraktivität

BAUWIRTSCHAFT ALS SYSTEMINTEGRATOR: WIR SIND SMART, ABER NOCH NICHT VERNETZT



BAUINDUSTRIE

Let's talk future...

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin
bauindustrie.de

// 12.09.2024